

# Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



**PM2017-069**

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 23. März 2017

## DRIV-Pokal Damen, Viertelfinale

### Drei Duelle auf Augenhöhe

**(tg) Schwung holen und Selbstbewusstsein tanken für die finale Saisonphase – unter diesem Motto steht das Pokal-Viertelfinale der deutschen Rollhockey-Frauen am kommenden Samstag. Das bietet reichlich Spannung, denn in drei der vier Paarungen werden wohl auf Augenhöhe ausgefochten, die Chancen auf das Halbfinale stehen 50:50.**

Fest mit dem Weiterkommen planen kann im Grunde nur der Titelverteidiger und Seriensieger **ERG Iserlohn**, der alleine schon gemessen vom Tabellenrang mit dem **RHC Recklinghausen** (derzeit Nr. 8 der Liga) das leichteste Los gezogen hat. Dass die Vester gegen die Sauerländerinnen am Samstag ab 15.30 Uhr Heimrecht genießen, vergrößert ihre Chancen nur minimal, denn alle bisherigen Begegnungen endeten mit klaren ERG-Erfolgen. Zuletzt gewann Iserlohn in Recklinghausen mit 6:2.

Deutlich mehr Spannung versprechen die übrigen Partien, allen voran das Kräftemessen zwischen dem **TuS Düsseldorf-Nord** und dem **SC Bison Calenberg** (Sa., 15.30 Uhr – Rollsporthalle Unterrath). Die Rheinländerinnen sind in den zurückliegenden Wochen so richtig gut in Fahrt gekommen und haben sich in der Meisterschaft das Fenster für das Halbfinale wieder weit aufgestoßen. Auch die anfangs der Serie so eklatante Heimschwäche, die in einem 0:5 just gegen Calenberg gipfelte, ist offensichtlich überwunden. Während der TuS folgerichtig voll im Saft ist, haben die Bisons in den zuletzt eine dreiwöchige Pause einlegen müssen – und haben nun gleich eine hohe Hürde zum Auftakt in die Saisonendphase vor der Brust.

Nicht minder eng dürfte es beim Aufeinandertreffen des **RSC Darmstadt** und des **RSC Cronenberg** werden (Sa., 15.30 Uhr), die sich in der Meisterschaft im hessischen Landesleistungszentrum knapp mit 5:4 für das Heimteam trennten. Für die Mainstädterinnen geht es nach zuletzt zwei Heimmiederlagen gegen Wuppertal (2:3) und Iserlohn (2:6) darum, die Reißleine zu ziehen, um in der Bundesliga nicht noch den längst sicher geglaubten Halbfinalplatz zu verlieren. Die Dörper Cats dagegen schieben ebenfalls Frust, haben sie sich doch trotz guter Leistung in Düsseldorf die Chance nehmen lassen, eben diese Vorschussrunde noch zu erreichen. Ein Erfolg im Pokal wäre genau das richtige Trostpflaster.

6:6 endete das Ligaduell zwischen dem **SC Moskitos Wuppertal** und dem **RSC Gera**, doch seitdem sind beide Mannschaften in verschiedene Richtungen gezogen. Die Bergischen liegen derzeit noch mit knappen Vorsprung vor Düsseldorf auf einem Final-Four-Rang, und leben just den Traum, der für die Thüringerinnen – immerhin Ausrichterinnen der Endrunde – schon längst jäh geplatzt ist. In der Sporthalle Am Kothen geht es am Samstag ab 15 Uhr folglich auch darum, sich mit einer Niederlage nicht endgültig in einer Abwärtsspirale zu verfangen.

*Der Spieltag im Überblick ...*

#### ... im Viertelfinale am 25. März 2017

SC Moskitos Wuppertal	-	RSC Gera	15.00 Uhr, Sporthalle Am Kothen
RHC Recklinghausen	-	ERG Iserlohn (TV)	15.30 Uhr, Heinrich-Auge-Halle
TuS Düsseldorf-Nord	-	SC Bison Calenberg	15.30 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
RSC Darmstadt	-	RSC Cronenberg	18.00 Uhr, Landesleistungszentrum